

II-10553 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5143/J

1993-07-09

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Anbau von Cannabis sativa in Wien

Zeitungsmeldungen ist zu entnehmen, daß eine Wiener Firma im Rahmen eines vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft genehmigten Forschungsprojektes großflächig Hanfanbau betreibt. Ein dazu interviewter Polizeibeamter kritisiert, daß das Feld frei zugänglich, weithin sichtbar und nicht geschützt sei, wodurch jeder kommen und sich gratis "Stoff" besorgen könne.

Im Forschungsbericht 1992 des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft ist dieses Forschungsprojekt jedenfalls nicht erkennbar ausgewiesen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Stimmt es, daß ein renommierter österreichischer Pflanzensamenhersteller im 22. Wiener Gemeindebezirk im Rahmen eines vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft genehmigten Projektes großflächigen Hanfanbau betreibt ?
2. Ist Ihrem Ressort bekannt, welche Hanfsorte dort angebaut wird ?
3. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie groß die Anbaufläche ist ?
4. Ist Ihrem Ressort bekannt, welche Zielsetzung dieses Anbauprojekt hat ?
5. Wird dieses Projekt seitens Ihres Ressorts gefördert ?
6. Wenn ja: in welcher Höhe ?
7. Welche Hanfsorten dürfen in Österreich seit wann nicht mehr angebaut werden ?
8. Hat Ihr Ressort anlässlich der Projektgenehmigung der Firma die Auflage erteilt, die Anbaufläche für unbefugte Personen unzugänglich zu machen ?
9. Wenn nein: warum nicht ?